



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Höttingerbild

24.12.1986

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.53.27

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-34620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-34620)

den Herzinfarkt der Leere und der
Sinnlosigkeit, der Hoffungslosigkeit.
Wird oder die Verkörperung. Hier wird
Kündigung der doch so im Infarkt an,
wenn immer wieder ein Enttäuschung
eine unterbrechende Berührung ad hoc schon
aufsteht ... Ich verlor den Herzinfarkt
der Wunden, der Hase, der friedlich-
keit, der Sünde.

Und für diese Herzinfarkte ist
Krippenbauern gesünder. Und damit den
Krippenbauern meine ich jetzt nicht
die Basteln mit Leinwandstock und
Strohband, mit Moos und Leinwand
farbe. Ich meine mit dem Krippen-
bauern das Aufstehen der Seele für
den menschgewordenen Gott, für sein
Leben, seine Verkörperung und seinen
frieden. Ich meine mit dem Krippen-
bauern genau das, was ein Diener vor
einigen Jahrzehnten so ausge-
drückt hat: „Und wäre Christus
tausendmal in Bethlehém geboren
wäre nicht in Dir, so wärest Du wenig
dank verlor.“

Krippenbauern ist eine gute Thera-
pie für Herzinfarktpatienten. Ich
wünsche Ihnen liebe Weihnachten all-
faher zum Höllinger B 22 das es
Ihnen gelingt, das Alles vor Krippe
zu machen, und das die beständige
Hand der Kinder über die Wunden der
Herzens führt, und das es die unsterbliche
Herzen segnet, und die unsterblichen be-
ruhigt, und das die unsterbliche Herzen
ruhig, und das die unsterbliche Herzen
ruhig, und das die unsterbliche Herzen

Der Höllinger in Ihrer Glorie. Schönlicher